

# Protokoll des Frühjahrskonvents vom 29.03. bis 31.03.2019 auf der Kahrückenalpe



## Geschäftsteil 1

29.03.2019

Beginn: 22:00 Uhr

### TOP 1: Begrüßung & Regularien

Judith Kurz begrüßt alle Delegierten, Jugendleiter\_innen und Gäste zum ersten Geschäftsteil. Besonders begrüßt sie Dekanatsjugendreferentin (DJR) Ute Kling, Dekanatsjugendreferent Marcus Schirmer, Dekanatsjugendreferent Lorenz Schuster und Dekanatsjugendpfarrer Frank Bienk. Zudem begrüßt sie alle Mitglieder der Dekanatsjugendkammer (DJKa), alle Mitglieder des Leitenden Kreise (LK), die Protokollantin Bianca Scheer und unseren Gast aus Papua Neuguinea, Dominique Simon.

Judith prüft die Beschlussfähigkeit, es ergibt sich die Zahl von **33 stimmberechtigten Mitgliedern** des Dekanatsjugendkonvents (DJKo). Somit ist der DJKo beschlussfähig.

Judith geht auf den Inhalt der Konventmappe ein und erklärt wichtige Grundregeln für einen gelingenden Geschäftsteil, unter anderem das Vorgehen bei einem GO-Antrag.

### TOP 2: Protokoll Frühjahrskonvent 2018

Bianca Scheer bittet den DJKo, das Protokoll des letzten Konventes nochmals durchzulesen und auf Richtigkeit zu überprüfen. Nach einer kurzen Lesepause gibt es folgende Anmerkungen zum Protokoll:

- TOP 10: Beim Kreisjugendring (KJR) Dillingen und dem KJR Günzburg muss „der Ansprechpartnerin“ zu „die Ansprechpartnerin“ geändert werden

Es erfolgt eine Abstimmung über das letzte Protokoll mit den genannten Änderungen mit folgendem Ergebnis:

29 Ja            0 Nein            4 Enthaltungen

Somit ist das Protokoll angenommen.

### TOP 3: Berichte

- **LK:** Judith Kurz berichtet, dass seit dem letzten Konvent eine LK Klausur zur Vorbereitung des DJKos und eine LK-Sitzung stattgefunden haben. Eine große Änderung gibt es diesen Konvent beim Ablauf: Der Geschäftsteil II findet bereits am Samstag und nicht erst am Sonntag statt. Außerdem hat der LK das Indiakturnier organisiert, welches nächstes Wochenende stattfindet. Im Januar hat der LK die Kingsnight durchgeführt. Zum Schluss erklärt Sascha Zeuner die Aufgaben und den Arbeitsaufwand als LK-Mitglied, da diesen DJKo LK-Plätze zu wählen sind.
- **Dekanatsjugendkammer:** Bianca Scheer stellt alle Mitglieder der DJKa vor und erklärt die Aufgaben und den Arbeitsaufwand als Mitglied in der DJKa, da diesen DJKo die gesamte DJKa neu gewählt wird. Sie berichtet von den vergangenen Sitzungen, bei denen Schwerpunktthemen die Jahresrechnung 2017 sowie der Haushaltsplan 2019, die Auseinandersetzung mit dem PuK-Prozess (Profil und Konzentration) und die Jahresberichte der DJRs und des DJPs waren.

- **AK Extrablatt:** Der AK stellt mit einer Aktion das neue Extrablatt zum Thema „Digitalität“ sowie die Mitglieder des AKs vor. Anschließend erklären Sabrina Alexander und Domenica Eisenlauer die Aufgaben und den Arbeitsaufwand als Mitglied im AK Extrablatt, da diesen DJKo Plätze neu gewählt werden.
- **AK Asaroka:** Max Scheu erklärt die Aufgaben und den Arbeitsaufwand als Mitglied im AK Asaroka, da diesen DJKo der gesamte AK neu gewählt wird. Amelie Schönberger und Tabea Aichmann erzählen, dass drei Sitzungen sowie Benefizessen und Berichte über die Jugendrückbegegnung in Gemeinden stattgefunden haben. Julen Müller und Ute Kling ergänzen, dass am 7. April ein Gottesdienst in Ludwigsfeld und am 14. April ein weiterer Bericht in Holzschwang sein wird. Helen Kühn erzählt, dass es einen Tok Pisin Chor gibt, der einmal im Monat Lieder auf Pidgin zusammen mit Dominique Simon in der Petruskirche Neu-Ulm singt. Der AK plant außerdem eine weitere Jugendbegegnung zu organisieren.
- **AK Homepage:** Noah Tremmel stellt den AK vor und erklärt die Aufgaben und den Arbeitsaufwand als Mitglied im AK Homepage, da diesen DJKo Plätze zu wählen sind. Seit letztem DJKo gab es ein Klausurwochenende mit integriertem Workshop und zwei Sitzungen. Lorenz Schuster ergänzt, dass sie mit dem Ergebnis des Workshops beim Lagois Fotopreis 500 Euro gewonnen haben. Weitere Themen waren Strategien zur neuen Homepage und die Auswertung der Umfrage von letztem Konvent, woraufhin der AK nun auch auf Instagram aktiv geworden ist.
- **Gemüseausschuss:** Bisher fanden drei Sitzungen statt. Ziel des Ausschusses ist es, einen Guide für den Einkauf für Freizeiten und andere Aktionen zu erstellen, da auch wir als EJ auf unseren Konsum achten sollten. Auf der einen Seite sollen alle Grundüberlegungen festgehalten werden, auf was wir nacheinander achten wollen wie Verpackung, Herkunft oder Biosiegel. Auf der anderen Seite wird eine Karte mit Einkaufsguide nach Regionen abgebildet. Anschließend sollen Testeinkäufe stattfinden, um realistische Preisunterschiede festzustellen. Falls jemand einen Tipp für einen Biobauernhof, Bäcker etc. hat, soll sich die Person bitte bei Lorenz Schuster melden.
- **KJR Neu-Ulm:** Max Scheu erzählt, dass am 18. Mai der Jugendkongress mit vielen Workshops stattfindet, zu dem sich gerne viele anmelden können. Außerdem soll bald ein Fahrsicherheitstraining für Kleinbusse stattfinden. Max wird das Datum in die EJ Gruppe schicken, sobald dieses feststeht. Die nächste VV findet am 20.11.18 statt.
- **KJR Dillingen:** Florian Lenz und Maurice Otter erklären, dass am 22.11.2018 eine VV stattgefunden hat. Dort wurden Zuschussrichtlinien überarbeitet und vorgestellt. Außerdem gibt es Überlegungen, wie Zuschüsse besser an Jugendgruppen verteilt werden können.
- **KJR Günzburg:** Mathis erzählt, dass im Vorstand ein Platz noch nicht besetzt ist. Nächste Woche findet der Jugendleiterempfang statt, bei dem Menschen für ihr Ehrenamt geehrt werden.
- **Kirchenkreiskonferenz:** Mathis erzählt, dass die letzte KKK ausgefallen ist. Diese soll vom 04. bis 06. Oktober 2019 nachgeholt werden.

#### TOP 4: Erledigung der Anträge

- ✓ Erstantrag: Stempelkarten für Fortbildungsmaßnahmen  
→ Die Stempelkarten wurden auf dem Grundkurs 2019 eingeführt
- ✓ Spaßantrag: Das Spiel Codenames soll auf jedem DJKo vom LK mitgebracht werden  
→ Das Spiel wurde diesen DJKo mitgebracht
- ✓ Erstantrag: Lieder aus Asaroka auf jedem DJKo singen  
→ In der Andacht am Freitagabend wurde bereits „Long mari mari“ gesungen
- ✓ Erstantrag: Vorstellung der Arbeit aus einer Kirchengemeinde  
→ Die Gemeinde Illertissen stellt sich am Sonntag nach der Andacht vor

## **TOP 5: Hinweise auf Wahlen und Anträge**

Judith Kurz erklärt die Vorgehensweise bei Anträgen und erklärt die Unterscheidung von Spaß- und Ernstanträgen. Der Antragsschluss wird auf Samstag 10:00 Uhr festgelegt. Die Anträge müssen bis dahin bei Judith abgegeben werden, damit der DJKo am Samstag im zweiten Geschäftsteil über die gestellten Anträge abstimmen kann. Anträge, die danach beim LK eingehen, werden erst auf dem nächsten DJKo bearbeitet.

Danach erklärt Judith, dass am Samstag verschiedene Wahlen stattfinden werden. Diese sind:

### **LK: 2 Plätze auf 2 Jahre**

Sascha Zeuner ist Ansprechpartner bei Fragen.

### **DJKa: 6 Plätze auf 2 Jahre**

Bianca Scheer ist Ansprechpartnerin bei Fragen.

### **AK Homepage: 2 Plätze auf 2 Jahre**

Felix Rosenwirth ist Ansprechpartner bei Fragen.

### **AK Asaroka: 6 Plätze auf 2 Jahre**

Amelie Schönberger ist Ansprechpartnerin bei Fragen.

Judith erklärt den Umgang mit den Wahllisten und erklärt, dass außer bei Wahlen für die AKs nur Stimmberechtigte kandidieren können. Anschließend eröffnet Judith die Wahllisten.

Für den Wahlausschuss schlägt der LK Priska Rau, Marcus Schirmer und Frank Bienk vor.

Florian Lenz stellt einen GO-Antrag auf Wahl en Bloc (keine Gegenrede). Anschließend wird über den Wahlausschuss abgestimmt:

**31 Ja**            0 Nein            2 Enthaltungen

Damit ist der Wahlausschuss einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Herzlichen Glückwunsch!

**Judith Kurz schließt den Geschäftsteil 1 um 23:18 Uhr.**

## Geschäftsteil 2

30.03.2019

Beginn: 10:30 Uhr

### TOP 6: Eröffnung & Prüfung der Beschlussfähigkeit

Frank Schaufelberger begrüßt zum zweiten Geschäftsteil. Es ergibt sich die Zahl von **35 stimmberechtigten Mitgliedern** des DJKos. Somit ist der DJKo beschlussfähig. Der LK schlägt vor, Ute Kling anstelle von Frank Bienk im Wahlausschuss aufzustellen. Keine Gegenrede. Somit ist Wahlausschuss: Priska Rau, Marcus Schirmer, Ute Kling.

### TOP 7: GO-Antrag

- **Erstantrag:** „Der DJKo möge beschließen, dass die GO im Punkt 5.4 f) abgeändert wird zu: Die Kandidierenden für die Gremien (LK und DJKa) werden in geheimer Wahl mit absoluter Mehrheit gewählt.“

Antragsteller: Noah Tremmel, Max Scheu, Mathis Agbih, Sarah Rettich, Bianca Scheer, Sascha Zeuner, Judith Kurz, Felix Rosenwirth

Begründung: „Die aktuelle GO verbietet eine Abänderung des Wahlverfahrens für die Gremien zu einer einfachen Mehrheit, was nicht sinnvoll ist. Das Wort „immer“ soll deshalb rausgestrichen werden.“

→ Die Begründung wird vorgelesen und mündlich ergänzt. Anschließend diskutiert der DJKo über den Antrag und stimmt ab:

Ja: 34

Nein: 0

Enthaltungen: 1

### TOP 8: Vorstellung Reflexionsbögen vom Herbstkonvent 2018

Frank Schaufelberger präsentiert die Auswertung der Reflexionsbögen des letzten DJKos. Der LK freut sich sehr über das Feedback und die positiven Rückmeldungen. Frank bittet auch für diesen DJKo die Reflexionsbögen auszufüllen und beim LK abzugeben. Anschließend zeigt er ein paar Bilder vom letzten Konvent und stellt die Antworten der Scherzfragen vor.

### TOP 9: Wahlen

Felix Rosenwirth übergibt das Wort an den Wahlausschuss. Marcus Schirmer erklärt dem DJKo das Prozedere einer Wahl.

#### LK (2 Plätze auf 2 Jahre)

Judith Kurz erklärt nochmal kurz den Arbeitsaufwand als Mitglied im LK. Es kandidieren Bianca Scheer und Judith Kurz. Die Kandidierenden stellen sich vor. Julen Müller stellt einen GO-Antrag auf Wahl en bloc (keine Gegenrede). Anschließend wird abgestimmt:

Ja: 35

Enthaltungen: 0

Nein: 0

Damit sind Judith Kurz und Bianca Scheer gewählt. Sie nehmen die Wahl an. Herzlichen Glückwunsch!

#### Dekanatsjugendkammer (6 Plätze auf 2 Jahre)

Bianca Scheer erklärt nochmal kurz den Arbeitsaufwand als Mitglied in der DJKa. Es kandidieren Lorenz Bäuerle, Tabea Aichmann, Max Scheu, Mathis Agbih, Luisa Agbih, Noah Tremmel und Florian Lenz. Die Kandidierenden stellen sich vor. Louis Rietschel stellt den Antrag auf Personaldebatte. Nach der Personaldebatte wird abgestimmt:

**Lorenz Bäuerle: 34 Stimmen**

Enthaltungen: 12

**Tabea Aichmann: 27 Stimmen**

Ungültige Stimmen: 0

Max Scheu: 23 Stimmen

**Mathis Agbih: 35 Stimmen**

**Luisa Agbih: 32 Stimmen**

Noah Tremmel: 23 Stimmen

**Florian Lenz: 24 Stimmen**

Damit sind Lorenz Bäuerle, Tabea Aichmann, Mathis Agbih, Luisa Agbih und Florian Lenz im ersten Wahlgang gewählt. Sie nehmen die Wahl an. Herzlichen Glückwunsch!

Im zweiten Wahlgang wird abgestimmt:

Max Scheu: 12 Stimmen

Enthaltungen: 5

**Noah Tremmel: 18 Stimmen**

Ungültige Stimmen: 0

Damit ist Noah Tremmel im zweiten Wahlgang gewählt. Er nimmt die Wahl an. Herzlichen Glückwunsch!

### **AK Homepage (2 Plätze auf 2 Jahre)**

Noah Tremmel erklärt nochmal kurz den Arbeitsaufwand und die Aufgaben als Mitglied im AK Homepage. Es kandidieren Felix Rosenwirth und Julia Münzner. Die Kandidierenden stellen sich vor. Marc Lange stellt einen GO-Antrag auf Wahl en bloc (keine Gegenrede). Anschließend wird abgestimmt:

**Ja: 34**

Enthaltungen: 0

Nein: 0

*(Zur Zeit der Abstimmung waren nur 34 Stimmberechtigte im Raum)*

Damit sind Felix Rosenwirth und Julia Münzner gewählt. Sie nehmen die Wahl an. Herzlichen Glückwunsch!

### **AK Asaroka (6 Plätze auf 2 Jahre)**

Noah Tremmel erklärt nochmal kurz den Arbeitsaufwand und die Aufgaben als Mitglied im AK Asaroka. Es kandidieren Helen Kühn, Luca Hallmann, Julen Müller, Noah Tremmel, Amelie Schönberger, Tabea Aichmann, Laura Wassermann und Max Scheu. Die Kandidierenden stellen sich vor. Sarah Rettich stellt einen GO-Antrag auf Personaldebatte. Nach der Personaldebatte stellt Judith Kurz einen GO-Antrag auf geheime Wahl. Es wird abgestimmt:

**Helen Kühn: 27 Stimmen**

Enthaltungen: 16

Luca Hallmann: 20 Stimmen

Ungültige Stimmen: 0

**Julen Müller: 24 Stimmen**

Noah Tremmel: 18 Stimmen

**Amelie Schönberger: 30 Stimmen**

**Tabea Aichmann: 23 Stimmen**

**Laura Wassermann: 24 Stimmen**

**Max Scheu: 28 Stimmen**

Damit sind Helen Kühn, Julen Müller, Amelie Schönberger, Tabea Aichmann, Laura Wassermann und Max Scheu gewählt. Sie nehmen die Wahl an. Herzlichen Glückwunsch!

### **TOP 10: Anträge**

Judith Kurz erklärt, dass wir zuerst die Ernstanträge und dann die Spaßanträge behandeln werden.

- **Ernstantrag:** „Der DJKo möge beschließen, dass die aktuelle Dienstkleidung der EJ durch diverse Fanartikel erweitert wird. Beispiele wären Jogginghosen, Mützen, Buttons, Handtücher, Unterhosen, Socken, Festival-Bändchen oder Krawatten“  
Antragsteller: Louis Rietschel, Florian Lenz, Maja Lehle, Louis Müller, Marc-Lane Lange, Lukas Axmacher, Laura Görtges, Max Scheu und Julen Müller

Begründung: „Jeder EJ'ler ist stolz auf diese Gemeinschaft und möchte das gerne in jeder Lebenslage in die Welt hinausschreien (auch visuell).“

→ Die Begründung wird vorgelesen und mündlich ergänzt. Anschließend diskutiert der DJKo über den Antrag und stimmt ab:

**Ja: 33**

Nein: 0

Enthaltungen: 2

- **Ernstantrag:** „Der DJKo möge beschließen, dass das Busverpflegungsteam, welches für die Verpflegung im Bus auf dem Weg zum Konvent verantwortlich ist, am Vorkonvent beschlossen/ gewählt wird. Wenn sich keine Freiwilligen finden, fällt die Verpflegung für den jeweilig nächsten Konvent aus.“

Antragsteller: Julen Müller, Florian Lenz, Max Scheu, Louis Rietschel und Laura Görtges

Begründung: „Somit liegt die Verantwortung nicht nur bei den drei aktuellen Schultern, sondern wird auf mehrere Schultern verteilt.“

→ Die Begründung wird vorgelesen und mündlich ergänzt. Anschließend diskutiert der DJKo über den Antrag und stimmt ab:

**Ja: 32**                      **Nein: 0**                      **Enthaltungen: 3**

Anschließend wird gleich für nächsten DJKo Tim Bayr als Verantwortlicher für die Busverpflegung festgelegt.

- **Ernstantrag:** „Der DJKo möge beschließen, dass alle Blätter und wichtigen Dokumente für den Konvent jederzeit oder zeitweise vor und nach dem Konvent digital zur Verfügung stehen. Dafür kann eine Cloud sinnvoll sein. Für die technische Umsetzung und die einfachste Handhabung soll bitte der AK Homepage gebeten werden. (Einführung/ Wartung). Wir wissen, dass vieles schon per Mail bei uns ankommt. Eine Cloud hätte aber mehrere Vorteile für die Verwaltung von Protokollen und der Geschäftsordnung. Hinweis: Es muss nicht ALLES digitalisiert werden.“

Antragsteller: Max Scheu, Tim Bayr, Samuel Bienk, Helen Kühn, Luca Hallmann, Adrian Handrich, Celine Dan und Gabriel Kahry

Begründung: „Der hohe Blattverbrauch auf dem Konvent ist enorm und die meisten Blätter verschwinden daheim – wo auch immer. Mit einer digitalen Variante (gerne auch wahlweise, also auch als Alternative und nicht als Ersatz) kann also der Papierverbrauch minimiert werden und der Konvent wird etwas ökologischer. #wirmachenunsgedanken“

→ Die Begründung wird vorgelesen und mündlich ergänzt. Anschließend diskutiert der DJKo über den Antrag und stimmt ab:

**Ja: 30**                      **Nein: 1**                      **Enthaltungen: 4**

- **Spaßantrag:** „Der DJKo möge beschließen, dass die Spielregeln des Kahle-UNO ein für alle Mal gut verständlich, kurz und geltend niedergeschrieben werden. Durch eine kurze Anleitung – visualisiert mit Bildern (ganz kreativ, vielleicht auch ein kurzes Erklärungsvideo im EJ-Style) können Neulinge nach kurzer Einführung und Einweisung sofort durchstarten und mitspielen.“

Antragsteller: Max Scheu, Samuel Bienk, Louis Rietschel, Florian Lenz, Julen Müller, Mathis Agbih, Tim Bayr und Noah Tremmel

Begründung: „Die Erklärung am Anfang der Spielrunde dauert lange, ist aufwändig und man vergisst etwas oder es entstehen Konflikte, die in großem Geschrei ausarten. Mit einheitlichen und einfach erklärten und dokumentierten Regeln kann dieser Sachbestand schnell geklärt werden. Außerdem wird für die nächsten Generationen das Spiel weitergegeben.“

→ Die Begründung wird vorgelesen und mündlich ergänzt. Anschließend diskutiert der DJKo über den Antrag. Die Antragsteller ergänzen ihren Antrag: „Die Antragsteller kümmern sich selbst um die Erstellung der Spielregeln.“ Der DJKo stimmt über den Antrag mit genannter Ergänzung ab:

**Ja: 19**                      **Nein: 4**                      **Enthaltungen: 12**

- **Spaßantrag:** „Der DJKo möge beschließen, dass ab dem nächsten Konvent ein Blaulicht auf dem Kopf des Hauptamtlichen Zuständigen des Konvents auf GO-Anträge hinweist. Dieses Signal soll neben der visuellen Erkennung ein akustisches Signal wiedergeben. Sobald also ein GO-Antrag durch Handzeichen ansteht, weißt das Signal auf diesen hin und sorgt für Ruhe.“

Antragsteller: Max Scheu, Tim Bayr, Louis Rietschel, Noah Tremmel, Samuel Bienk und Julen Müller

Begründung: „Die GO-Anträge und die Aufmerksamkeit, die die Teilnehmer\_innen des DJKo diesen schenken sollen und MÜSSEN sind wichtig. Ein Signal sorgt schnell für Ruhe und begünstigt einen reibungslosen Ablauf. Durch die erhöhte Position des Blaulichts auf dem Kopf (gerne durch Helm o.ä. unterstützt und befestigt) des Hauptamtlichen und dessen autoritäre Ausstrahlung kann gewährleistet werden, dass das Signal ernst genommen wird.“

→ Die Begründung wird vorgelesen und mündlich ergänzt. Anschließend diskutiert der DJKo über den Antrag und stimmt ab:

Ja: 9

Nein: 15

Enthaltungen: 11

### **TOP 11: Veranstaltungshinweise**

Bianca Scheer stellt den Jahresplan vor, welcher sich in der Konventmappe befindet. Auf einzelne Termine und Ergänzungen wird besonders eingegangen.

### **TOP 12: Sonstiges**

- Die Jugendgruppe Burgau/ Ichenhausen lädt alle ein, bei Ihnen vorbeizukommen
- Judith Kurz sammelt für ihre Klasse Geld und stellt dabei die „Neue Masche“ vor. Bei Interesse soll man sich bei ihr, Laura Görtges oder Kristin Ament melden.
- Elisa erzählt, dass im Bürgerzentrum Wiblingen zwei Klimakonferenz stattfinden, zu denen Politiker und Firmenvertreter zur Diskussion eingeladen wurden. Die Termine sind: 09. Juni 2019 um 19 Uhr und 06. Juli 2019 um 19 Uhr.

### **TOP 13: Schließung des Geschäftsteils**

Frank Schaufelberger schließt den zweiten Geschäftsteil des Frühjahrskonvents um 13:41 Uhr.

Für das Protokoll Bianca Scheer